

Pressemitteilung

AWO Kreisverband Kleve etabliert umfassende Seniorenhilfe in Weeze: Ein Meilenstein für das Leben im Alter im ländlichen Raum



Kreisverband
Kleve e.V.

Weeze, Dez 24/Jan25 – Die Gemeinde Weeze erhält eine zentrale Anlaufstelle für Senior*innen und ihre An- und Zugehörigen: die AWO Seniorenhilfe Weeze. Die Gemeinde Weeze und der AWO Kreisverband Kleve e.V. reagieren damit auf die wachsenden Herausforderungen des demografischen Wandels und schaffen eine innovative Einrichtung, die den Bedürfnissen älterer Menschen umfassend gerecht wird. Finanziell wird dies ermöglicht durch eine Förderung des Deutschen Hilfswerkes/ Deutsche Fernsehlotterie Stiftung sowie einen Eigenanteil des AWO Kreisverbandes Kleve e.V. .

Ab dem 01.01.2025 stehen Diana Pau und Claudia Baum in der Kevelaerer Straße 8 in Weeze (Räume der Partei „Die Grünen“) zur Verfügung. Die Sprechzeiten werden voraussichtlich montags 9-13 Uhr, mittwochs 9-13 Uhr, donnerstags 13-17 Uhr sowie nach Vereinbarung sein.

Telefonisch ist die AWO Seniorenhilfe Weeze unter der Mobil Nummer 0157-80630009 erreichbar. Sobald die Einrichtung geöffnet ist, werden den Bürger*innen weitere Kontaktmöglichkeiten per Flyer etc. mitgeteilt.

Herausforderungen des Alterns im Fokus

Immer mehr ältere Menschen wünschen sich ein selbstbestimmtes Leben in ihrer eigenen Häuslichkeit. Doch Einsamkeit, körperliche oder geistige Einschränkungen, finanzielle Hürden, eingeschränkte Mobilität und die fortschreitende Digitalisierung machen diesen Wunsch zunehmend schwerer erfüllbar. Besonders im ländlichen Raum bleiben viele Senior*innen von Hilfsangeboten abgeschnitten. Dies ist kein individuelles Problem, denn es wird ein Anstieg der Altersgruppe 67–79 in Weeze um 80 % bis 2036 prognostiziert.

Die Seniorenhilfe: Niedrigschwellig, aufsuchend und vernetzend

Das Seniorenbüro in Weeze ist als zentrale Anlaufstelle konzipiert, die Senior*innen, An- bzw. Zugehörigen und Institutionen passgenaue Unterstützung bietet, bereits bevor die Pflegebedürftigkeit einsetzt:

Aufsuchende Hilfe: Hausbesuche zur Begutachtung der Wohnsituation, Hilfe bei Behördenangelegenheiten oder Begleitung zu Terminen.

Nachbarschaftshilfe: Koordinierung ehrenamtlicher Unterstützungsangebote wie Nachbarschaftstreffen, regelmäßige Cafés und Freizeitaktivitäten.

Case Management: Unterstützung dabei, Hilfen zu beantragen und nachhaltig individuelle Probleme zu lösen.

Gesellschaftliche Teilhabe: Begegnungsorte und Informationsveranstaltungen zu Themen wie Demenz, Pflege oder Patientenverfügungen.

Präventiver Ansatz: Förderung der frühzeitigen Auseinandersetzung mit dem Leben im Alter, Vorsorge, Absicherung und Planung

Ein gesamtgesellschaftliches Problem mit lokalem Ansatz lösen

Die zunehmende Vereinsamung, Altersarmut und Mobilitätseinschränkungen sind nicht nur individuelle, sondern auch gesellschaftliche Probleme. „Unsere Seniorenhilfe in Weeze ist ein Angebot, das zeigt, wie durch niedrigschwellige, persönliche und aufsuchende Hilfe Senior*innen wieder in die Gemeinschaft integriert werden können“, erklärt Diana Pau, Leitung der AWO Seniorenhilfe Weeze.

Pressemitteilung

AWO Kreisverband Kleve etabliert umfassende Seniorenhilfe in Weeze: Ein Meilenstein für das Leben im Alter im ländlichen Raum



Kreisverband
Kleve e.V.

Die Initiative schließt eine Lücke: Viele bestehende Hilfsangebote sind oft schwer erreichbar, unbekannt oder rein digital verfügbar. Das Seniorenbüro bündelt haupt- und ehrenamtliche Strukturen, um einen universellen und umfassenden Lösungsansatz zu bieten.

Einzigartige Expertise dank langjähriger Erfahrung

Mit dem Wissen und den Erfahrungen aus dem beendeten Projekt „Helmhilft“ in Kevelaer sowie dem flankierenden Programm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ in Weeze, bietet die AWO professionelle Unterstützung, lange bevor die Pflegeberatung greift, geht darüber hinaus und fördert ein breites Netzwerk lokaler Akteur*innen.

Gesellschaft sensibilisieren und Ehrenamt stärken

Neben der direkten Hilfe für Senior*innen setzt das Projekt auf die Sensibilisierung der Gesellschaft und politischer Entscheidungsträger, gibt alternden Menschen so eine Stimme. Zudem werden jüngere Senior*innen aktiv in ehrenamtliche Tätigkeiten eingebunden, wodurch generationsübergreifende Solidarität und Gemeinschaft gestärkt werden.

Eine nachhaltige Vision für die Zukunft

Die Seniorenhilfe Weeze zeigt: Menschenwürdiges Altern braucht engagierte Unterstützung und lokale Strukturen. Der AWO Kreisverband Kleve lädt alle Interessierten in Weeze ein, Teil dieser Vision zu werden – für ein Miteinander, das Senior*innen wieder sichtbar macht und ihnen ein würdevolles Leben ermöglicht. Wer die Seniorenarbeit des AWO Kreisverbandes Kleve e.V. unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun: IBAN DE67 3246 0422 1005 1591 52, Stichwort „Seniorenhilfe“.

Der AWO Kreisverband Kleve e.V. ist Teil der Arbeiterwohlfahrt, einer der größten Wohlfahrtsverbände in Deutschland. Seit vielen Jahren setzt sich der Verband im Kreis Kleve mit seinen Mitgliedern und Mitarbeitenden für soziale Gerechtigkeit und die Unterstützung benachteiligter Menschen ein. Mit einem breiten Angebot an sozialen Dienstleistungen und Projekten leistet der AWO Kreisverband Kleve e.V. in freier Trägerschaft einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Gemeinwesens.

Kontakt

Für weitere allgemeine Informationen:

Homepage: www.awo-kreiskleve.de

Kontakt: AWO Kreisverband Kleve e.V.
Natalie Guntlisbergen
Tel.: 02821/8993949
Natalie.Guntlisbergen@awo-kreiskleve.de

Für weitere Informationen zur AWO Seniorenhilfe Weeze:

Kontakt: AWO Kreisverband Kleve e.V.
Diana Pau
Tel.: 0157/80630009
Diana.Pau@awo-kreiskleve.de